



GEMEINSAM NACH VORNE

Weihnachtsmarkt in Kitzingen
Beschlussvorlage für den Stadtrat 10.03.2016





Weihnachtsmarkt 2015 / 2016

Rückschau

Das NEUE Konzept

Unser Vorschlag







Weihnachtsmarkt

- Bekanntheitsgrad weit über die Grenzen von Kitzingen hinaus
- Größte Adventskerze Bayerns ist Alleinstellungsmerkmal
- Lichtkonzept schafft Atmosphäre in der ganzen Weihnachtszeit
- Konzept 4 Wochen Marktplatz / 3 Tage Weihnachtsmarkt hat sich als richtig erwiesen
- Sparkassenhof würdige Alternative zu Bürgerbräu



Sponsoring-Partner am Weihnachtsmarkt

- Sparkasse Mainfranken 
- LKW – Beleuchtung Bürgerbräu
- Einzelhandel → Gemeinschaftswerbung
- STORG – Beleuchtung Ritterstraße
- Stadt KT – Deko und Beleuchtung Stadt
Bauhofleistungen
Verlustvortrag



Weihnachten und Weihnachtsmarkt 2016

Das NEUE Konzept

- 4 Wochen „weihnachtlicher Treffpunkt am Marktplatz“
mit einheitlich/ holzverkleideten Buden
(Bauhof könnte die Holzverkleidung machen) und
weihnachtlicher Beleuchtung und Deko in der Stadt
➔ So wie bisher



Weihnachten und Weihnachtsmarkt 2016

Das NEUE Konzept

- 3. Adventswochenende
Weihnachtsmarkt am Marktplatz,
Rathaushalle und Rathauskeller
Sparkassenhof und
NEU im „überdachten“ Sparkassen-Innenhof
- „Überdachung“ Sparkasseninnenhof,
um weitere überdachte Stellplätze zu bekommen
(Überdachung ist nur im übertragenen Sinne gedacht,
wir suchen gemeinsam mit dem Bauhof, nach einer
pragmatischen, aber längerfristigen Lösung)



Weihnachten und Weihnachtsmarkt 2016

Das NEUE Konzept

- Wir brauchen **überdachte Stellplätze**, um für viele Aussteller weiterhin attraktiv zu bleiben!

- Vergrößerungs-OPTION
SEHR SCHWIERIG

- Möglicher Platz: Parkplatz vor Vermessungsamt hat Platz für ca. 5 Hütten
ABER:
- Neue Hütten müssen dafür angeschafft werden, bzw. könnten wir in Iphofen leihen
(= großen Logistikaufwand oder hohe Anschaffungskosten)
- Für uns keine sinnvolle Alternative!



Weihnachten und Weihnachtsmarkt 2016

Das NEUE Konzept

- Durch das begrenzten Raumangebot und auch die deutlich reduzierte Zahl der überdachten Plätze müssen wir uns auf die **hochwertigen Aussteller** der letzten Jahre konzentrieren und natürlich weiter attraktive neue Aussteller suchen
- Damit unser Markt weiterhin für Besucher und Aussteller attraktiv bleibt, müssen wir daher das **Rahmenprogramm zusätzlich aufwerten**
 - z.B.: der Weihnachtsmarkt „an dem es garantiert schneit“
 - z.B.: Licht-Installationen
 - z.B.: Alphornbläser, Engelsorchester, etc.





Der Weihnachtsmarkt ist defizitär

Vorläufige Kosten aus 2015 (siehe dazu auch die Kostenentwicklung aus der Vorlage des Hauptamts)

Weihnachtsmarkt 2015 - Vorläufige Kosten

Stand: 29.02.2016 - noch nicht alle Zahlungen sind eingegangen!

	Ausgaben	Einnahmen
Gemeinschaftswerbung Einzelhandel		1.071
Standgebühren		6.450
Logistikkosten (u.a. Reinigung, Security, Zeltheizung, Parkplatzkosten für Anreiner)	2.405	
Werbung (Funk, online, Flyer, Internet, div. Anzeigen, Punktesammelaktion Einzelhandel)	8.184	
Personal (Auf-/Abbau Team, bezahlte Helfer Glühweinstände)	2.475	
Getränkestände/Wildbratwurststand / Einnahmen aus Verkauf Glühwein und Bratwurst	3.678	7.454
Musikalische Umrahmung (Engelsorchester, Alphornbläser, Spenden für Musikvereine)	1.492	
Technik, Auf-/Abbau Kerze, Beleuchtung in der Stadt, Schneemaschine	11.129	
Sponsoring Sparkasse für "Größte Adventskerze Bayerns"		3.500
Deko-Kosten (Neuer großer Herrnhuter Stern, Tannenbäume)	6.130	
Stadt (Genehmigungen, Parkerlaubnis, etc.)	65	
Stadt - Verlustvortrag		2.000
Stadt Dekopauschale für Weihnachtsbäume und Beleuchtung		5.000
GESAMT	35.558	25.475
VERLUST		-10.082
EXTRA:		
Sponsoring LKW für Beleuchtung Bürgerbräu (neben der übernahme sämtlicher Stromkosten)	5.000	
Firma Storg Beleuchtung Ritterstraße	800	

Die Kosten sind seit 2011 regelmäßig gestiegen, was aber auch der wachsenden Attraktivität des Weihnachtsmarkts Rechnung trägt



Was ist Ihnen ein schöner Weihnachtsmarkt für die Stadt wert?



Unser Angebot an die Stadt

Der **STMV koordiniert und organisiert weiterhin** den Weihnachtsmarkt. Dafür wird benötigt:

- personelle und logistische Unterstützung des Bauhofs
- eine Erhöhung der Defizitübernahme der Stadt

Demgegenüber werden wir als STMV

- **das Konzept optimieren** (Beschränkung auf Marktplatz/Sparkassenhof/-Innenhof, keine weitere, zusätzliche Beleuchtung, Gewinnung weiterer Sponsoren (sehr schwierig), Gewinnung von noch mehr ehrenamtlichen Helfern für den Verkauf)
- ein **langfristiges Konzept aufbauen**, das Bestand für mehrere Jahre hat (um Kosten und Arbeitsaufwände zu reduzieren)